

Datensafe sicher vererben

Zürcher Start-up lanciert Data-Inherit

Die Zürcher Start-up-Firma DSwiss hat vergangene Woche ihren hochsicheren Internet-Datensafe für Dokumente und Passwörter lanciert. Der Dienst namens Data-Inherit unterscheidet sich von ähnlichen Angeboten gemäss DSwiss vor allem durch die weltweit einzigartige Zusatzfunktion der Datenvererbung. Der Kunde legt fest, dass bestimmte Daten nach selbst gewählten Kriterien vererbt werden, falls ihm etwas zustösst. Codes für Bankkonten, Passwörter, Verträge, geistiges Eigentum oder private Erinnerungswerte sind nicht nur sicher aufbewahrt, sondern für Berechtigte auch auffindbar. Der Nutzer selbst bestimmt dabei, welche Personen welche Art von Zugang zu welchen Informationen erhalten sollen. Höchste Sicherheitsstandards sind dabei gegeben. Partner der 2006 gegründeten DSwiss, die sich auch als «Schweizer Bank für Informationswerte» bezeichnet, sind unter anderem die Schweizer Post und Zühlke Engineering. Die Finanzierung ist auf Jahre gesichert; Hauptinvestor ist die 1995 gegründete Schweizer IT-Security-Spezialistin Avantec.

Die Vermarktung in der Schweiz hat begonnen, weitere Länder sollen folgen mit dem Ziel, in dieser Nische weltweit führender Anbieter zu werden. Das Marktpotenzial wird auf 630 000 Kunden veranschlagt, wobei die weltweite Digitalisierung stetiges Wachstum erwarten lässt. Bis Mitte 2010 visiert das Unternehmen eine Kundenzahl von 1000 an, bis 2013 etwa 100 000. Die Einnahmen pro Kunden sollen 50 bis 210 Fr. jährlich betragen. DSwiss will mittelfristig durch Erweiterung der Dienste grössere Kundengruppen ansprechen und das Marktpotenzial auf gut 2,7 Mio. Kunden ausweiten. **BA**